

Jahresbericht 2019 - des Präsidenten

z.Hd. der 29. Generalversammlung vom Dienstag 24. März 2020

Liebe Genossenschafterinnen und Genossenschaffer

Unsere Genossenschaft hat ein weiteres gutes aber arbeitsintensives Jahr hinter sich. Dass es dabei natürlich Hochs und Tiefs gibt, versteht sich. Wiederum beschäftigt haben uns speziell die 18 Mieterwechsel wie auch unsere Projekte Beuge Näfels und Lunde Netstal. Entscheidendes ist uns mit der Liegenschaft Beuge gelungen. Die Baubewilligungen haben wir erhalten, die Finanzierung konnte aufgezeigt werden und die ao. GV hat am 11. Dezember 2019 einem Baukredit von 8,3 Mio. Franken zugestimmt.

Eine Kommission der Genossenschaft mit 2 Mitgliedern der Gemeinde Glarus hat auch die Planung der Liegenschaft Lunde in Angriff genommen, wo als nächster Schritt ein Überbauungsplan erstellt werden muss. Wichtig ist auch, dass der Gemeinderat Glarus uns die Zusicherung zum Erwerb der Liegenschaft im Baurecht erteilte und die Gemeindeversammlung im Juni unserem Projekt Alterswohnungen Lunde wie auch dem Baurecht über 100 Jahre zustimmte. Auflage der Gemeinde ist, dass einige Wohnungen als Mehrgenerationenwohnungen vermietet werden.

Der Verwaltungsrat traf sich zu neun Sitzungen um die laufenden Geschäfte zu behandeln. Dazu kamen 32 Sitzungen in den Kommissionen: Finanzen und Verwaltung, Liegenschaftsunterhalt sowie Baukommissionen Beuge und Lunde. Nebst der Finanzierung der Beuge Näfels befasst sich der Verwaltungsrat intensiv mit dem Projekt Lunde in Netstal.

Die 176 Alterswohnungen in Näfels, Ober- und Niederurnen, Amden und Netstal sind alle vermietet. Der gesamte Leerbestand der Wohnungen wie auch der Parkflächen liegen primär wegen der Wohnungswechsel bei sehr tiefen 0.58%. Speziell beschäftigt haben uns im 2019 auch einzelne Mieterwechsel, die Sanierungskosten von je über Fr. 10'000 verursachten. Die Wartelisten von Näfels und Oberurnen wie auch Niederurnen bleiben auch nach der Bereinigung konstant lang.

Unsere Hauswart/Innen sind das Herz der Genossenschaft. Nebst Unterhalt und Reinigung sind es auch diverse Dienstleistungen, die sie mit viel Engagement erledigen. Um Ihre Tätigkeit zu unterstützen wurden sie u.a. vom VR zu einer internen Ausbildung eingeladen. Bruno Vögeli, der als techn. Hauswart für Reparaturarbeiten eingesetzt werden kann, reduziert uns die externen Kosten.

Mit dem professionellen Immobilienverwaltungs-Programm «RIMO R4» der Firma eXtenso IT-Services AG, Glattbrugg, entlastet die Verwaltung mit Peter Müller und Isabelle Sabino die Hauswart/Innen, Mieter und den Verwaltungsrat von vielen administrativen Aufgaben. Für ihren besonderen Einsatz hat der Verwaltungsrat Isabelle Sabino im November 2019 die Prokura erteilt.

Die detaillierte, wiederum gute Jahresrechnung 2019 finden Sie in der Beilage. Besuchen Sie die nächste ordentliche GV vom 24. März 2020 ab 18.30 Uhr noch in der lintharena sgu, um über diese wie auch unsere vielseitigen Tätigkeiten mehr zu erfahren. Unsere Gemeinnützigkeit anerkennt auch der Kanton, der mit Verfügung vom 22. Dezember 2020 die Steuerbefreiung unserer Genossenschaft bestätigt hat. Das heisst, dass Spenden an die GAW Linth, z.B. für die Beuge, bei der Steuererklärung auf dem Formular «Freiwillige Zuwendungen» deklariert werden können.

Ich danke Ihnen, dass Sie uns auf diesem Weg unterstützen und uns Ihr Vertrauen schenken.